

Stadt Ulm 89070 Ulm

An
CDU/UfA Fraktion
Rathaus
89073 Ulm

29.10.2021

Öffentliche Toiletten in Ulm

- Ihr Antrag vom 07.10.2021, Nr. 123/21

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte der CDU/UfA-Fraktion,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 07.10.2021.

Es ist richtig, dass die Situation der öffentlichen Toiletten immer wieder Gegenstand von Diskussionen in gemeinderätlichen Gremien war, nicht zuletzt im Rahmen der "Toilettenkonzeption" nach Aufgabe der Toiletten der Fa. Wall, Städtereklame (vgl. FBA StBU 21.11.2017, GD 402/17).

Es ist auch richtig, dass die Reinigung der Toilettenanlagen ein Hauptproblem war und ist, einerseits bedingt durch Vandalismus, andererseits durch den Mangel an geeigneten eigenen Reinigungskräften, die oft erst nach mehrmaliger Stellenausschreibung zu finden waren.

In der Gesamtheit ist es allerdings heute so, dass die städtischen Toilettenanlagen Ehinger Tor, Ulm-Messe Parkplatz, die Anlagen Lautenberg / Glöcklerstraße / Karlstraße (im Rahmen der Abdeckung von Arbeitsspitzen) und die geplante Anlage im Bereich des Metzgerturms nunmehr überwiegend bereits von externen Reinigungsunternehmen gereinigt werden und eigene Reinigungskräfte "eine Minderheit" bilden.

Eine Übertragung auch des Betriebs an Dritte ist insofern wenig aussichtsreich, da alle Anlagen aktuell nur mit einem Kostendeckungsgrad von 20-25 % betrieben werden können, also defizitär sind.

Die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung angestrebte Erhöhung der Toilettengebühren ab 01.01.2022 wird dazu nur eine unwesentliche "Verbesserung" bringen.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch